Love between Fight and War

Von PharaoxAtemu

Prolog: Return of old Enemies

So.
Das ist meine erste FF von „X“.
Ich hoffe sie gefällt euch.
*g
Naja....hier kommt erst mal das erste Kapi.

Return of old Enemies

Die Schulglocke klingelte und die Schüler der Oberstufe stürmten laut schnatternd aus dem Klassenzimmer.
Ein Schüler packte seine Schulsachen extrem langsam ein und ging dann in einem ebenso langsamen, coolen Schritttempo aus seinem Klassenzimmer. Der Korridor war voller Schüler und der Junge ging geradewegs zu seinem Schließfach.
Er öffnete die Tür und stellte seine Bücher hinein.
Er sah nach links an das innere der Schließfachtür. Dort klebte ein Foto. Mit einem leichten Lächeln besah sich der Junge die Fotografie.
Das Foto war jetzt schon zwei Jahre alt. Die Personen, die sich darauf befanden hatte der Junge schon lange nicht mehr gesehen.
Naja...nicht alle. Fuma Monou sah er natürlich regelmäßig. Sie waren die besten Freunde.
Sein Blick wanderte von einem zum andern. Er murmelte die Namen vor sich hin.
„Sorata Arisugawa, Fuma Monou, Arashi Kishu, Seiichiro Aoki, Karen Kasumi, Subaru Sumeragi und Yuzuriha Nekoi.“
Er schloss seine Augen. Die Erinnerungen an den Kampf kehrten zurück. Dabei hatte er sich doch geschworen, sich nie mehr daran zu erinnern.
Ein wütendes Knurren entrann seiner Kehle.
Er dachte an den Kampf gegen Fuma. An Kotoris Tod. An den Tod von Sorata. Die ganzen Erinnerungen, die er zwei Jahre lang verdrängt hatte, kehrten wieder zurück.
Voller Wut knallte er die Schließfachtür zu und schlug mit seiner Faust gegen diese.

„Kamui....ist alles in Ordnung?“ Kamui Shirou spürte eine warme Hand auf seiner Schulter. Er brauchte sich nicht umzudrehen um zu wissen, wer sich um ihn sorgte. Er hatte ihn allein schon an der Stimme erkannt.

Kamui drehte sich um und ein gezwungenes Lächeln umspielte seine Lippen. „Ja...es ist alles in Ordnung Fuma."
Fuma musterte ihn immer noch argwöhnisch; lächelte aber schließlich. „Ich habe doch heute dieses wichtige Basketballspiel. Ich würde mich freuen, wenn du mitkommst."
Kamui lächelte und nickte. „Na klar!" Fuma nickte. „Na dann komm. Ich will vorher noch schnell bei Kotoris Grab vorbeischauen...."
Kamui sah seinem Freund in die Augen. Fuma hatte den Tod seiner Schwester nie richtig verarbeiten können. Zwar gab er nah Außen hin vor, dass alles in bester Ordnung sei.
Doch Kamui wusste es besser. Tief in seinem Herzen trauerte Fuma immer noch.
„Ich würde dich gerne begleiten, Fuma."
Der Angesprochene sah ihn mit großen Augen an. Doch dann legte sich ein Lächeln über sein Gesicht und er sah Kamui dankbar an.
„Ich danke dir!"
Zusammen verließen die beiden Jungen das Schulgebäude.

Sorata Arisugawa saß mit seinem Meister, dem Sternendeuter, auf der Terrasse des Kuya-Tempels. Er konzentrierte sich und saß still neben dem alten Mann. Dieser beobachtete ihn mit einem amüsiertem Lächeln. „Sorata...sag mal....vermisst du deinen Freund Kamui nicht?"
Sorata öffnete seine Augen und sah den Sterndeuter mit großen Augen an. „ja...ich vermisse eigentlich alle....!"
„Warum kehrst du nicht nach Tokyo zurück und stattest Kamui einen kleinen Besuch ab? Ich bin mir sicher, er würde sich freuen."
Sorata srahlte. „Ok. Dann packe ich am besten gleich meine Sachen, damit ich morgen aufbrechen kann."
Er sprang auf und raste in den Tempel.
Arashi Kishu trainierte beim Ise-Schrein ihre Kampfkünste. Mit ihren Gedanken war sie aber nur bei Sorata. Ein Lächeln legte sich über das Gesicht der jungen Frau. Sie war jetzt schon fast zwei Jahre mit ihm zusammen. Seit der Kampf gegen die Erddrachen vorbei war. Arashi ließ ihr Schwert wieder in ihrer Hand verschwinden und blickte in den Himmel. Sie vermisste ihre Freunde.
Besonders Yuzuriha.
Mit nachdenklichem Gesichtsausdruck ging sie in das Haus zurück.

Yuzuriha Nekoi saß an ihrem Schreibtisch im Mitsumine –Schrein und hatte sich die Kopfhörer aufgesetzt. Ihr Kopf bewegte sich im takt der Musik hin -und her. Inuki stupste sie an.
Yuzuriha blickte zu ihr und nah die Kopfhörer ab. „Was ist denn los Inuki?" Inuki ließ die Ohren hängen und blickte sie traurig an. „Du vermisst Kamui und die anderen. Ich vermisse sie auch. Sie konnten dich alle sehen. Das hat mich so glücklich gemacht."
Ein nachdenklicher Ausdruck legte sich über ihr Gesicht. Plötzlich hellte es sich auf.
„Morgen brechen wir nach Tokyo auf, Inuki. Und dort besuchen wir Kamui und Fuma. Was hälst du davon?"
Inuki bellte und wedelte mit dem Schwanz.

Prinzessin Hinoto schreckte auf und keuchte. Was für ein schrecklicher Traum. Sie krallte ihre Hände in ihre Kleidung. „Wenn das wirklich stimmt...dann ist die Erde

erneut in Gefahr. Ich muss die Himmelsdrachen um mich versammeln!“

Kamui saß auf der Tribüne und sah Fuma bei seinem Basketballspiel zu. Eine Stimme riss ihn aus seinen Gedanken. „Entschuldigen sie...ist neben ihnen noch frei?“
Kamui nickte nur. „Danke“ Der junge Mann setzte sich neben ihn und besah sich das Spiel.
Kamui schreckte auf. Er spürte etwas. Eine Aura.....
Plötzlich sprang er auf und suchte mit seinen Augen Fuma. Aber er konnte ihn nicht entdecken. Mit einem Sprung war er auf dem Spielfeld. Urplötzlich kam der Ball auf ihn zugerast. Kamui dachte sich nichts dabei. Deshalb fing er ihn auf und versenkte ihn im Korb. Laute Jubelrufe dröhnten durch die Halle. Dann ertönte der Abpfiff. Offenbar hatte Fumas Mannschaft gewonnen.
Fuma kam auf Kamui zugestürmt und umarmte ihn. „Kamui...du bist der Beste. Du hast uns den Sieg eingebracht.“ Kamui schüttelte Fuma ab, packte ihn an der Hand und verließ, so schnell er konnte, die Sporthalle.

Fuma sah Kamui erstaunt an. „Kamui! Warum hast du es denn so eilig?“ Dieser blieb stehen und sah Fuma in die Augen. „Ich habe die Aura von Prinzessin Hinoto gespürt.“ Fuma sah ihn mit weit aufgerissenen Augen an. „Ist das dein ernst?“ Kamui nickte zögerlich. „Vielleicht hab eich mir das alles aber auch nur eingebildet. Ich hab ein den letzten tagen oft über die Ereignisse vor zwei Jahren nachgedacht.“

„Du hast dir das nicht eingebildet. Ich habe ihre Aura ebenfalls gespürt!“ Kamui drehte sich blitzschnell um. Ein Lächeln legte sich über sein Gesicht, als der die Person erkannte. „Subaru!“
Subaru nickte. Er ging auf Kamui zu und umarmte ihn. „Ich bin so froh dich wieder zu sehen, Kamui.“ Er löste die Umarmung und wandte sich an Fuma. Dieser reichte ihm die Hand. Subari ergriff sie und schüttelte sie. „Ich freue mich ebenfalls dich wieder zu sehen, Fuma.“
Subaru wandte sich wieder Kamui zu. „Prinzessin Hinoto hat alle Himmelsdrachen zu sich rufen lassen. Offensichtlich scheint es etwas schlimmeres zu sein.“
Kamui nickte. „Dann gehen wir zu ihr!“

Kamui, Subaru und Fuma betraten den Keller des Parlamentsgebäudes. Sogleich erblickten sie Prinzessin Hinoto. Abe sie war nicht allein. Außer ihr waren noch fünf weitere Personen da. Kamui lächelte und trat näher.
„Sorata, Seiichiro, Karen, Arashi, Yuzuriha.... ihr seit auch da.“
Sorata lächelte. „Was hast du denn erwartet? Wir wollen dir natürlich wieder helfen.“
Kamui sah zu Prinzessin Hinoto.
„Was wollt ihr uns erzählen, Prinzessin?“ Hinoto sah zu den Freunden. „Ich hatte eine Vision. In dieser sah ich, dass die Erddrachen zurückkehren werden. Sie wollen Rache an euch nehmen und die Erneuerung der Welt.“
Sorata seufzte. „Na klasse. Schon wieder die sieben Boten. Aber...wer ist den ihr Anführer?“
Hinoto blickte traurig zu Boden. „Meine Schwester Kanoe....sie ist ihre Anführerin. Bitte....ihr müsst die sieben Boten aufhalten.“

Kamui sah Prinzessin Hinoto in die Augen. „Ich verspreche ihnen.....ich werde die

Erddrachen erneut aufhalten."
Hinoto sah Kamui dankend an. „Ich danke dir." Kamui sah zu seinen Freunden. „Werdet ihr mir beistehen?`"
Sorata sah Kamui an, als sei er verrückt geworden. „Natürlich helfen wir dir. Das ist beschlossene Sache. Wie vor zwei Jahren!"
Die anderen nickten. „Natürlich werden wir dir helfen!"
Kamui sah sie dankend an. „Ich danke euch...Freunde!" Hinoto sah Kamui an. „Du musst das heilige Schwert wieder zurückverlangen. Das ist deine erste Aufgabe. Ich bitte dich Kamui. Rette diese Welt erneut!"
Kamui nickte. „Ich werde die Erddrachen aufhalten. Verlasst euch darauf, Prinzessin Hinoto!"
Sorata streckte die Arme in die Luft. „Dann nichts wie los, Leute. Gehen wir das heilige Schwert holen und treten den Erddrachen mächtig in den Hintern!"
Kamui grinste und verließ mit den Freunden das Parlametsgebäude.

Hinoto sah ihnen nach. //Jetzt sind die sieben Siegel wieder vereint! Genauso wie die sieben Boten. Jetzt beginnt der Kampf um das Schicksal der Welt von neuem. Bitte Kamui! Du musst Kanoe aufhalten. Ich weiß, dass du es schaffen kannst!//

Und?
Wie hat es euch gefallen?
Hoffe doch gut.
^^

eure Dark_Hope